

[Mobile book] Trnen zwischen Himmel und Erde

## Trnen zwischen Himmel und Erde

Von China Keitetsi

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #369561 in BcherVerffentlicht am: 2009-01-14Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: .62 Pfund Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 75.Mb

**Von China Keitetsi : Trnen zwischen Himmel und Erde** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trnen zwischen Himmel und Erde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
HoffnungVon beren65"Wer der Hlle entronnen ist hat noch lange nicht den Himmel erreicht..."So hnlich knnte man China Keitetsis zweites Buch auf den Punkt bringen. Sehr bewegend schildert China, wie sie auch in der Sicherheit

Dnemarks von den Dmonen der Vergangeheit verfolgt und gepeinigt wird. Dazu die quulende Ungewissheit ber das Schicksal ihrer Kinder, die sie in Uganda bzw. Sdafrika zurcklassen musste. Die Sehnsucht nach Geborgenheit, Familie und der Kindheit, die sie selbst nicht hatte, sprechen aus jeder Zeile des Buches. Ihr unermndliches Engagement gegen den Einsatz von Kindersoldaten, whrend sie gleichzeitig die aufreibende Suche nach ihren Kindern und die eigene Vergangenheit bewltigen muss, woher nimmt sie die Kraft, das alles zu leisten und zu ertragen?Ein Buch das Hoffnung macht, nicht nur weil man sich am Ende aufrichtig mit ihr freuen kann, dass sie mit ihren Kindern wieder vereint ist, sondern auch weil man durch das Verhalten ihres Umfelds geneigt ist, wieder etwas mehr an das Gute im Menschen zu glauben.Ich kann das Buch jedem empfehlen, den auch das erste Buch angesprochen hat.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schwerer Weg fr eine starke Frau...Von SaneleNach einem solchen Anfang des Lebens mit Angst,Gewalt,Mord und Kampf kann es keinen leichten Weg in ein normales Leben geben. Das wird hier sehr deutlich und- dank Bruni Prasskes sehr einfhlsamer Mitwirkung an diesem Buch- sehr eindringlich beschrieben. Wie China zunchst sich selbst zu heilen versucht,einen Weg aus all diesen Schrecken der Vergangenheit sucht,um dann spter die Kraft zu finden, nach ihren in Afrika gebliebenen Kindern suchen zu knnen- das geht wirklich zu Herzen und berhrt ganz tief innen.Unbedingt lesen!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mitreierend geschriebenVon Lars HeidtkeAuch das zweite Buch von ihr ist sehr gefhllvoll und mitreierend geschrieben, auch wenn das erste natrlich aufgrund der Dramatik noch ein wenig besser scheint.Sehr empfehlenswert!

.deFast auf den Tag genau fnf Jahre ist es her, dass China Keitetsi eine erschtterte Leserschaft mit ihren Erfahrungen als Kindersoldatin schockte. Der afrikanische Horror! Nach Vertreibung und Flucht ihrer Tutsi-Familie aus Uganda unter Prsident Obote, war China in ein Rekrutierungscamp der National Resistance Army entfhrt worden, wo sie als 10-Jhrige unter dem Rebellenfhrer Museveni ihr mrderisches Handwerk erlernte. Die Schilderung jener Tage, Sie nahmen mir die Mutter und gaben mir ein Gewehr, gilt als Dokument uerster Entmenschlichung. Nach ihrer Flucht nach Sdafrika fand China schlielich mit UN-Hilfe eine Heimat bei Pflegeeltern in Dnemark. An diesem Startpunkt ihres neuen Lebens setzt auch der zweite Teil ihrer Erinnerungen ein. Diesmal ist es das Dokument einer Menschwerdung! Die junge Frau, die heute von der Buchhlle lchelt, hat wenig gemein mit dem steinernen, an Leib und Seele versehrten Wesen, das auf dem Cover des ersten Bandes seine Uzi umklammert hielt, diese nach eigenem Bekunden beste Freundin. Und doch -, trotz des Neubeginns unter der Obhut wrmender und hilfsbereiter Menschen; die Narben wollen nur schwer verheilen. Heilung, Chinas Schlsselwort. Erlsung von dem frchterlichen Trauma, als trainierte, seelenlose Killermaschine Menschen gettet zu haben. Dieser Umstand, wie auch die bestrzende Realitt, dass immer noch geschtzte 300.000 Kindersoldaten hauptschlich in Afrika, aber auch in Myanmar aktiv sind, machten China Keitetsi zur ghlhenden Botschafterin. Inzwischen kommt die Welt an dieser jungen Frau, deren frchterliche Erfahrungen oft in simple Worte von grter Treffsicherheit gegossen sind, nicht mehr vorbei. Kofi Annan geleitete sie ans Rednerpult der UN-Vollversammlung, um die haltlosen Zustnde aus erster Hand zu erfahren. China traf mit Horst Khler und Nelson Mandela zusammen. Doch auch das Private bedurfte der Aufarbeitung. Uganda war nicht nur das Land der grausigen Erinnerungen, der drngenden Ungewissheit ber den Verbleib ihrer Angehrigen. Zurck blieben auch Chinas Kinder, die sie damals selbst fast noch ein Kind -, auf ihrer Flucht zurcklassen musste. Eine schwere Reise. Doch China ist bereits auf dem richtigen Weg. Ravi UngerKurzbeschreibungKindersoldatin, die ihre erschttrende Lebensgeschichte verffentlichte. Ihr Bestseller Sie nahmen mir die Mutter und gaben mir ein Gewehr berhrte Hunderttausende Leser weltweit. In ihrem zweiten Buch gewhrt China Keitetsi Einblicke in ihre schwer verletzte Seele und beschreibt den Weg zurck ins Leben. Sie erzht von der neuen Heimat Europa, der aufreibenden Suche nach ihren beiden Kindern, die sie in Afrika zurcklassen musste - und wie sie den Mut und die Kraft fr einen Neuanfang fand.ber den Autor und weitere MitwirkendeChina Keitetsi, geboren 1976 in einem kleinen Dorf im Westen Ugandas, wurde als neunjhrges Kind zwangsrekrutiert. Zehn Jahre war sie Kindersoldatin, bis ihr endlich die Flucht gelang, die sie quer durch Afrika fhrte. Heute lebt sie in Dnemark, wo ihr Asyl gewhrt wurde. Ihr Buch Sie nahmen mir die Mutter und gaben mir ein Gewehr erschien 2002 bei Ullstein und war ein internationaler Bestseller.